## *Was ist Heilpädagogik?*

**Heilpädagogik ist eine ...**

**wissenschaftliche Disziplin der Pädagogik.**

Zwischen der „Heilpädagogik"und der Kinder- und Jugendpsychiatrie besteht historisch ein sehr enger Bezug. Nicht selten erwarben Pädagogen zusätzliche medizinische Kenntnisse und Ärzte pädagogische, um den ihnen anvertrauten geistig behinderten oder psychisch kranken Kindern besser helfen zu können. Als Beispiel hierfür sei nur Maria Montessori (1870-1952) genannt. In Europa wurden in den 1940er Jahren die ersten wissenschaftlichen kinder- und jugendpsychiatrischen Gesellschaften gegründet. Diese vereinigten noch beide Fachdisziplinen in sich (z.B. „Deutsche Gesellschaft für Jugendpsychiatrie und Heilpädagogik", „Österreichische Gesellschaft für Heilpädagogik"), in manchen Ländern wurden beide Begriffe bis vor wenigen Jahren sogar synonym verwendet.

### Heilpädagogik

- beschäftigt sich mit Menschen, deren Entwicklung unter erschwerten Bedingungen verlaufen oder als solche gesehen oder empfunden werden
- geht von einem ganzheitlichen personalen Menschenbild aus, d.h. Körper, Seele, Geist ist eine untrennbare Einheit
- umfasst die individuelle Begleitung des Kindes und Jugendlichen im Rahmen von Einzel- bzw. Kleingruppenförderung durch eine feste Bezugsperson
- hat den Anspruch, durch altersentsprechende Angebote und Berücksichtigung individueller Vorgehensweisen der Gesamtpersönlichkeit des Einzelnen Rechnung zu tragen
- wendet innerhalb des diagnostisch-therapeutischen Gesamtprozesses der Praxis Leistungstest und motorische Testverfahren an

### Für wen ist sie geeignet?

**Heilpädagogik** begleitet Menschen, die in körperlichen, geistig-intellektuellen, sensorischen, sprachlichen, seelischen und sozialen Bereichen beeinträchtigt sind.

Unsere **Schwerpunkte** in der Praxis sind heilpädagogisches Spiel, soziales Kompetenztraining, Psychomotorik, heilpädagogische Behandlung autistischer Kinder sowie ein spezifisches Beratungsangebot für Eltern, Angehörige und Einrichtungen.

## *Was ist heilpädagogisches Spiel?*

Durch das **heilpädagogische Spiel**

- erhält das Kind die Möglichkeit, in einer ihm gemäßen Form Konflikte zuzulassen und darzustellen
- kann das Kind mit Hilfe des Therapeuten nach Formen der Konfliktverarbeitung suchen und neue Möglichkeiten im Umgang mit seinen Gefühlen ausprobieren und verinnerlichen
- dient der aktiven Lebensbewältigung
- bietet eine angemessene Befriedigung des kindlichen Bedürfnisses sich auszudrücken und fördert:
  - seine physische Entwicklung und körperliche Gesundheit
  - sein seelisches Gleichgewicht und seine seelische Gesundheit
  - seine geistige Entwicklung und seine Lernfortschritte
  - seine Anpassung an andere Menschen durch die Begegnung mit anderen Kindern

### Für wen ist es geeignet?

Das **heilpädagogische Spiel** unterstützt in erster Linie Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter in der Entwicklung ihrer Gesamtpersönlichkeit über anschauliche Prozesse

**Für das Kind ist das Spiel das Leben selbst!**

## *Was ist Soziales Kompetenztraining?*

**Soziales Kompetenztraining**, auch Selbstmanagement-Methode genannt,

- zielt darauf ab, das Kind anzuleiten, in seiner natürlichen Umgebung (in der Schule, in der Familie) sich eigenen Verhaltensprobleme bewusst zu werden
- hilft dem Kind/Jugendlichen, in kritischen Situationen zu lernen, alternatives, angemessenes Verhalten zu zeigen, indem es/er versucht , sich an bestimmte Regeln zu halten und indem es/er sich für eine erfolgreiche Situationsbewältigung selbst positiv verstärkt
- stellt den Kindern/Jugendlichen anhand von Rollenspielen mit konkreten Probleminhalten und gemeinsamer Aufgabenbewältigung verschiedene Verhaltensformen wie Aggressivität, ängstliches Verhalten und sozialen Rückzug anschaulich dar und zeigt Möglichkeiten auf, alternative Lösungen zu finden
-

### Für wen ist es geeignet?

Soziales Kompetenztraining dient überwiegend der Bearbeitung von Problemen im Verhaltensbereich. Hierzu zählen Aggressionen, Ängste, Impulsivität, oppositionelles Verhalten, mangelnde Integrationsfähigkeit, Clownerei.

Zielgruppe sind in der Regel Kinder nach dem Grundschulalter und Jugendliche.

## *Was ist „Psychomotorik“?*

**Die psychomotorische Übungsbehandlung**
(Bewegungstherapie nach Prof. Dr. E.J. Kiphard)

- berücksichtigt in besonderer Weise die funktionale Einheit psychischer und motorischer Vorgänge, d.h. die enge Verknüpfung des Körperlich-Motorischen und des Geistig-Seelischen
- führt zu positiv geprägten und persönlich erfolgreichen Bewegungs- und Sozialerfahrungen, setzt an den Stärken und Fähigkeiten des Kindes/Jugendlichen an, ohne Konkurrenz- und Leistungsdruck
- führt durch erkennbare Erfolgserlebnisse zum Ansporn für weiters Bemühen um neue Entwicklungsfortschritte
- führt zur Verhaltensänderung und Lernfortschritten in folgenden Persönlichkeitsbereichen
  - *sensomotorisch*: Erfahrungserweiterung, Leistungsaufbau
  - *affektiv*: Erlebnisfreude, Selbstvertrauen, innere Stärke
  - *sozial*: Verhaltenssteuerung, Kontakt, Kooperation
  - *kognitiv*: Problemlösung „Handlungsintelligenz“, Kreativität

**Für wen ist es geeignet?**

Grundsätzlich ist die psychomotorische **Übungsbehandlung** für alle Personengruppen jeden Alters geeignet. Sie dient zur Entfaltung und Unterstützung der eigenen Persönlichkeit. Die Erfahrung hat gezeigt, dass gerade bei Kindern über die Bewegung ein direkter Zugang zur Psyche möglich ist.

**Kinder lernen durch Bewegung!**

## *Autistische Störungen*

**Die heilpädagogische Behandlung autistischer Störungen zielt darauf ab**

- die emotionale Befindlichkeit zu bessern sowie die sozialen Fertigkeiten zu fördern und mit spezifischen Trainingsprogrammen (FEFA) zu festigen
- die Kommunikationsfähigkeit durch spezifische Förderungsprogramme (PECS) zu verbessern
- im Alltag durch intensive Beratung von Eltern, Angehörigen und Einrichtungen praktische Hilfestellung zu leisten (siehe unten)

## *Beratungsangebot für Eltern, Angehörige und Einrichtungen*

**Das heilpädagogische Beratungsangebot umfasst in erster Linie**

- Kinder mit Entwicklungsdefiziten, Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung und autistischen Störungen
- Beratungen von Mitarbeitern von Kindergärten, Hort und Schulen
- Beratungen auch innerhalb von Einrichtungen mit der Möglichkeit der direkten Verhaltensbeobachtung der Patienten
- Analyse der Interaktionen und Instruktionen für den Umgang mit den betroffenen Kindern

©2011 Praxis Dr. Wirth / Prof. Dr. Trott

# *Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie*

*Sozialpsychiatrische Versorgungspraxis für Kinder und Jugendliche*

## *Heilpädagogik in der Kinder- und Jugendpsychiatrie*

**Gabriele Schäder**

Heilpädagogin
Mototherapeutin

zertifiziert bis 3/2014

Qualität und Entwicklung in Praxen®

Luitpoldstraße 2-4 - 63739 Aschaffenburg
☎ 0 60 21 / 32 54 53
🖷 0 60 21 / 32 54 51
E-Mail: praxis-trott@t-online.de
Internet: www.praxistrott.de